**Presseinformation**

20. Juni 2013

# Traisental-Radweg wird um neun Kilometer erweitert

## Bohuslav: Neues Teilstück soll noch mehr Radler anlocken

Mit der Adaptierung der ehemaligen Bahntrasse nach Türnitz bekommt der Traisental-Radweg ein weiteres neun Kilometer langes Verbindungsstück. Damit schreitet die Entwicklung dieser niederösterreichischen Top-Radroute zügig voran. Mit zusätzlichen Angeboten wie einem Radtramper-Bus, einem separaten Gepäckstransport und neuen E-Bike-Ladestationen sollen künftig vor allem Familien angesprochen werden. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung dieses Projektes aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 200.000 Euro.

„Der Traisental-Radweg zählt als 4-Sterne-Radweg zu den Top-Radrouten in Niederösterreich. Im Raum St. Pölten befahren jährlich rund 150.000 Radlerinnen und Radler einen Teil der Gesamtstrecke mit höchsten Zufriedenheitswerten. Und auch im topografisch anspruchsvollen Bereich Kernhof sind immerhin noch durchschnittlich 15.000 Radfahrer pro Jahr unterwegs", so Bohuslav.

Im Zuge des Projektes sollen Betriebe entlang des Radwegs mehrere Ladestationen errichten und E-Bikes verleihen. Gepäcktransporte, geführte Radtouren, ein Radtramper-Bus sowie spezielle Radfahrer-Packages dienen ebenfalls der Erschließung neuer Zielgruppen. Mit dieser Angebotserweiterung sollen die Nächtigungszahlen entlang des Traisental-Radwegs kontinuierlich gesteigert werden. Neben Medienkooperationen und Online-Maßnahmen sind vor allem Messeauftritte geplant, um den Traisental-Radweg noch bekannter zu machen.

Gerade E-Bikes lösen aktuell einen Fahrradboom aus, wobei die 45.000 verkauften Fahrräder mit Elektroantrieb im letzten Jahr einen neuen Verkaufsrekord in Österreich erreicht haben. „Deshalb wollen wir mit dem zusätzlichen Angebot und zielgerichteten Marketingmaßnahmen unseren Beitrag für den Radsport leisten und viele Menschen zum Radfahren motivieren", betont dazu Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/, http://www.traisentalradweg.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at